

**Formular zur Einreichung für den
„European Award for Ecological Gardening 2023“
Kategorie 3: Gärten für BesucherInnen mit dem Schwerpunkt
der Sensibilisierung von Menschen für mehr Biodiversität
und ökologischen Gärtnern**



Bitte füllen Sie für Ihr Projekt dieses Formular in der entsprechenden Kategorie aus.

Sollte Ihre Einreichung in allen drei Kategorien denkbar sein, so wählen Sie bitte die Kategorie aus, bei der Sie den Schwerpunkt Ihres Projekts sehen. Möchten Sie mehrere Projekte in mehreren Kategorien einreichen, füllen Sie die Formulare entsprechend der Kategorien aus. Beachten Sie, dass ein und dasselbe Projekt nur in einer Kategorie eingereicht werden kann.

Beantworten Sie bitte die nachfolgenden Fragen. Achten Sie dabei darauf, dass der Umfang der Antworten dem geforderten Rahmen entspricht. Ergänzende Materialien (Bilder, Pläne, Grafiken hochaufgelöst (mind. 300 dpi), Videos (3-5 Minuten, max. 30 MB), etc.) laden Sie unter Angabe des Projektnamens hoch. **Wettbewerbsbeiträge, die ohne das vollständig ausgefüllte Formular eingereicht werden, können leider nicht berücksichtigt werden.** Alle vom Auslober angeforderten Materialien müssen rechtzeitig vor der Jurysitzung dem Auslober vorliegen.

Teil I – BASISINFORMATIONEN ZUR EINREICHUNG:

1.1 Organisation / Unternehmen / Einzelperson:	
Name der Institution/Organisation/ Einzelperson oder des Unternehmens:	
Anschrift:	
Telefonnummer:	
E-Mail:	
<i>Optional: Web:</i>	

1.2 Ansprechperson: Für Rückfragen zur Einreichung bitte angeben.	
Name der Ansprechperson:	
Telefonnummer:	
E-Mail:	

**Formular zur Einreichung für den
„European Award for Ecological Gardening 2023“
Kategorie 3: Gärten für BesucherInnen mit dem Schwerpunkt
der Sensibilisierung von Menschen für mehr Biodiversität
und ökologischen Gärtnern**



Teil II - PROJEKTDATEN:

2.1 Allgemeine Informationen:	
Titel des Projekts: <i>Max. 75 Zeichen</i>	
<i>Optional: Mitwirkende Personen:</i>	
<i>Optional: Flächengröße in m² oder ha:</i>	
Umsetzungszeitraum des Projekts: <i>Von-bis, bitte Jahreszahlen bzw. „laufend seit“ angeben.</i>	
Anschrift des Projekts:	
FotografInnen (<i>Vermerk der Bildrechte bitte auch auf Bildern/Fotos/Videos</i>):	

2.2 Erfüllung der Kernkriterien von „Natur im Garten“		
	JA	NEIN
Verzicht auf chemisch-synthetische Pestizide* <i>* Erlaubt sind Pflanzenschutzmittel, die der EU-Bio-Verordnung in der letztgültigen Fassung oder dem „Natur im Garten“ Gütesiegel entsprechen.</i>		
Verzicht auf chemisch-synthetischen Dünger		
Verzicht auf Torf		
Förderung der Biodiversität		

2.3 Projektzusammenfassung:
<p>A) Was ist die hervorstechende Leistung des Projektes in Bezug auf das ökologische Gärtnern und die Förderung der Biodiversität im Garten/der Grünflächen? Beschreiben Sie Ihren Beitrag unter Charakterisierung folgender Eigenschaften (eine A4 Seite, ca. 2000 Zeichen):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Respekt vor Natur und Biodiversität, Ressourcenschonung • Optimierung von ökologischen Prozessen und Methoden in der Gartenbewirtschaftung • Dem jeweiligen Standort entsprechend möglichst optimale ökologische Pflege und Pflanzenwahl • Sensibilisierung einer möglichst großen Öffentlichkeit für ökologisches Gärtnern • Nachahmungscharakter, Übertragbarkeit, Ausstrahlungswirkung • Kreativität, Innovation und Nachhaltigkeit der umgesetzten Ideen und Lösungen • Soziale Aspekte mit Vorbildcharakter • Kreativ gestaltete Außen- und Landschaftsräume

**Formular zur Einreichung für den
„European Award for Ecological Gardening 2023“
Kategorie 3: Gärten für BesucherInnen mit dem Schwerpunkt
der Sensibilisierung von Menschen für mehr Biodiversität
und ökologischen Gärtnern**



**B) Welche Ideen und Zielsetzungen liegen dem Projekt zu Grunde?
Richten Sie den Fokus in Ihrer Beschreibung auf Naturnähe, Ökologie und Nachhaltigkeit.
(ca. 5 Zeilen, ca. 500 Zeichen)**

**Formular zur Einreichung für den
„European Award for Ecological Gardening 2023“
Kategorie 3: Gärten für BesucherInnen mit dem Schwerpunkt
der Sensibilisierung von Menschen für mehr Biodiversität
und ökologischen Gärtnern**



C) Wie äußern sich die Besonderheiten in der ökologischen Garten-/Grünraumpflege?
(ca. 5 Zeilen, ca. 500 Zeichen)

D) Wie ist Ihr Projekt in die kulturelle und soziale Umwelt der Region eingebunden?
(ca. 5 Zeilen, ca. 500 Zeichen)

**Formular zur Einreichung für den
„European Award for Ecological Gardening 2023“
Kategorie 3: Gärten für BesucherInnen mit dem Schwerpunkt
der Sensibilisierung von Menschen für mehr Biodiversität
und ökologischen Gärtnern**



Teil III – DETAILLIERTE PROJEKTINFORMATIONEN – CHECKLISTE:

3.1 Gestaltung und Pflanzenverwendung		
	JA	NEIN
Einsatz vielfältiger Naturgartenelemente und Strukturen zur Erhöhung der Lebensraumqualität (Wildsträucher, Wildblumen, Trockensteingestaltungen, Trocken- und Feuchtstandorte, Wasserflächen, Laubbäume, Totholz...)		
Umweltfreundliche Materialwahl (z. B. regionaltypisch, versickerungsfähig, schadstofffrei, mit kurzen Transportwegen)		
Regenwassernutzung und -speicherung		
Wildtierfreundliche Gestaltung der Baulichkeiten		
Vielfältige Auswahl der Pflanzen entsprechend der Standortbedingungen und angepasst an die zu erwartende Nutzung der Freiflächen		
Verwendung heimischer und ökologisch wertvoller Pflanzen, die nach Möglichkeit regional produziert wurden		
Die gewählte Bepflanzung nimmt Rücksicht auf den Klimawandel.		
Begründung/Ergänzung:		

3.2 Ökologischer Pflanzenschutz inkl. vorbeugender und pflanzenstärkender Maßnahmen		
	JA	NEIN
Vorbeugender Pflanzenschutz (Nützlingsförderung, Auswahl robuster Sorten...)		
Pflanzenstärkung und organische Düngung (Kompost, Mulch, Jauchen, Brühen, Tees und Gründüngung)		
Einsatz physikalischer Hilfsmittel (Schutznetze, Klebfallen, Schneckenzaun, ...)		
Einsatz biologischer Pflanzenschutzmittel		
Begründung / Ergänzung:		

3.3 Modellcharakter und Innovationswert		
	JA	NEIN
Das Projekt ...		
... trägt eine eindeutige ökologische Philosophie und Haltung in sich.		

**Formular zur Einreichung für den
„European Award for Ecological Gardening 2023“
Kategorie 3: Gärten für BesucherInnen mit dem Schwerpunkt
der Sensibilisierung von Menschen für mehr Biodiversität
und ökologischen Gärtnern**



... hat einen innovativen Gesamtansatz. Zeigt die Projektidee neue Wege auf? Beinhaltet sie erfolgversprechende Maßnahmen, die von der gängigen Praxis abweichen? Beschreiben Sie diese.		
... beinhaltet innovative Aktionen und kreative Angebote. Beschreiben Sie diese.		
... spricht verschiedene Zielgruppen an.		
Beschreiben Sie die regionale Modelhaftigkeit / den Vorbildcharakter sowie den Innovationsgrad des Projekts. Inwieweit ist die Projektidee auf andere Projekte (mit ähnlichen Rahmenbedingungen) übertragbar? (ca. 5 Zeilen, ca. 500 Zeichen)		
Begründung/Ergänzung:		

3.4 Strahlkraft und Sendungsvermögen		
	JA	NEIN
Das Projekt ...		
... ist in das aktive Leben der Region eingebunden.		
... ist überregional über MultiplikatorInnen und Medien vernetzt.		
... hat Nachahmungscharakter, der über das Projekt hinausstrahlt.		
... hat das Potential, Menschen vom ökologischen Gärtnern zu überzeugen. Beschreiben Sie Ihre Maßnahmen zur Informations- und Öffentlichkeitsarbeit genauer.		
Zur Projekterklärung bzw. zur Wissensvermittlung stehen Informationen/ Beschreibungen vor Ort zur Verfügung. Welche?		
Begründung/Ergänzung:		

**Formular zur Einreichung für den
„European Award for Ecological Gardening 2023“
Kategorie 3: Gärten für BesucherInnen mit dem Schwerpunkt
der Sensibilisierung von Menschen für mehr Biodiversität
und ökologischen Gärtnern**



3.5 Erfüllung der Kriterien der Kategorie „Gärten für BesucherInnen mit dem Schwerpunkt der Sensibilisierung von Menschen für mehr Biodiversität und ökologischen Gärtnern“		
	JA	NEIN
Die ökologische Wertigkeit und Vielfalt an Pflanzen stehen bei der Gestaltung im Vordergrund.		
Bevorzugt werden heimische Pflanzen aus regionalem Genpool verwendet. Das Umfeld/die Region wird einbezogen.		
Wie wird der Garten/die Grünfläche genutzt?		
Förderung bzw. möglichst keine Bekämpfung von heimischen Tieren		
Rücknahme anthropogener Einflüsse (Haustiere, Laubsauger...) Beschreiben Sie diese.		
Minimierung von Technik (z. B. kein Technikeinsatz bei Wasserflächen (Filter))		
Der Garten darf sich in eine gewisse Richtung entwickeln.		
Der Garten hebt sich in der Gestaltung und/oder Inszenierung von den umgebenden Grünräumen ab.		
Das Projekt zeigt einen ganzheitlichen Zugang zum Garten/Grünraum oder zum Gärtnern.		
Das Projekt erreicht Menschen und vermittelt den ökologischen Gedanken.		
Der Garten ist regelmäßig für Besucher*innen zugänglich.		
Das Projekt zielt auf den Vorbildcharakter ab.		
Es gibt ein Pflegekonzept für die Nachhaltigkeit des Projekts mit klaren Verantwortlichkeiten und Zuständigkeiten in der Betreuung des Grünraums. Durch die kontinuierliche Betreuung und Pflege wird eine Fachexpertise aufgebaut. Das Pflegekonzept ist auf Nachfrage der Jury zur Ansicht vorzulegen.		

Die Einreichenden bestätigen, dass sie berechtigt sind, das Projekt für die Auszeichnung „European Award for Ecological Gardening 2023“ einzureichen.

Weiters versichern die Einreichenden, dass sie berechtigt sind, über die Verwertungs- bzw. Urheberrechte an den im Zusammenhang mit der Einreichung übergebenen Materialien (insbesondere hochgeladene Fotos, Videos und weiteren Bildmaterials) und der Zustimmung der auf den Bildern abgebildeten Personen zu verfügen.

Die Einreichenden sind mit einer räumlich und zeitlich unbegrenzten Veröffentlichung des eingereichten Wettbewerbsbeiträge bei der Ausstellung und in Medien (Präsentationen, Web, Print

**Formular zur Einreichung für den
„European Award for Ecological Gardening 2023“
Kategorie 3: Gärten für BesucherInnen mit dem Schwerpunkt
der Sensibilisierung von Menschen für mehr Biodiversität
und ökologischen Gärtnern**



und Rundfunk) und für weitere Publikationen unter Nennung der/die Einreicher*innen, Fotograf*innen und des Standortes einverstanden.

Die eingereichten Unterlagen bleiben beim Auslober und werden nicht retourniert.

Mit der Einreichung des Wettbewerbsbeitrages nehmen alle Wettbewerbsteilnehmenden sämtlich in der Ausschreibung enthaltene Bedingungen an. Die Teilnehmenden nehmen ausdrücklich zur Kenntnis, dass die Entscheidungen des Preisgerichts in allen Fach- und Ermessungsfragen endgültig und unanfechtbar sind. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.